

DORFKORPORATION TRUEBBACH

Wasser- und Elektrizitätsversorgung

Ordentliche Korporationsversammlung vom Freitag, 4. April 2014, 20.00 Uhr im Schulhaus Trübbach

Präsident Senn Hans

Aktuar Candrian Claudio

Entschuldigungen Reich Hans jun.

Traktanden

1. Vorlage der Jahresrechnung 2013 nebst Bericht und Anträgen der Geschäftsprüfungskommission
2. Voranschlag 2014
3. Mitteilungen und Umfrage
Auflage Stromreglemente und Reglement EV Wartau

Der Präsident Hans Senn eröffnet die Sitzung pünktlich um 20:00 Uhr und begrüsst alle Anwesenden.

Durch die zweimalige Veröffentlichung durch Inserate im W&O (18.März + 29.März 2014) wurde die Einladungsfrist für die Versammlung eingehalten. Die Jahresrechnung 2013 mit Voranschlag 2014 ist per Post zugestellt worden. Die Versammlung besteht somit zu Recht. (Art. 28 bis 30 SGS) Die Jahresrechnung mit Stimmausweis wird aus Kostengründen in der Jahresrechnung integriert und nur einmal verschickt.

Kesseli Werner wird als Stimmzähler vorgeschlagen und gewählt.

Es sind 18 Stimmberechtigte anwesend. Absolutes Mehr beträgt 10.

Die Traktandenliste wird zur Diskussion gestellt und ohne Änderung genehmigt.

Traktandum 1:

Vorlage der Jahresrechnung 2013 nebst Bericht und Anträgen der Geschäftsprüfungskommission.

Der Präsident erläutert die Kontoabweichungen der laufenden Rechnung 2013 und begründet diese im Vergleich zum Voranschlag.

Konto	Bezeichnung	Abw. in Fr.	Begründung
620.3140.05	Unterhalt öffentliche Beleuchtung	-7'874.95	Blockiert aufgrund Projektierung LED
701.3180	Dienstleistungen und Honorare	-20'000.00	Steuerungserneuerung Wasser zurückgestellt
703.3140.01	Unterhalt Bauten u. Anlagen	-27'777.30	Kathodischer Korrosionsschutz nicht ausgeführt
704.3140.01	Unterhalt Bauten u. Anlagen	-14'850.59	Keine Schadenfälle
861.3140.01	Unterhalt Trafostationen u. MS-K	4'739.90	Leistungsschalter wurden revidiert
861.3140.07	Unterhalt Verteilkabinen	7'177.80	Diverse Mehraufwände

Über die Berichte von GPK, VR und Kassier wird gesamthaft abgestimmt und alle Berichte werden einstimmig angenommen.

Antrag 1

Die Jahresrechnung 2013 und Vermögensausweis der DKT werden einstimmig genehmigt.

Traktandum 2: Voranschlag 2014

Der Voranschlag für die laufende Rechnung 2014 wird vom Präsidenten detailliert erklärt.

- Es werden neue elektronische auslesbare Wasseruhren installiert, wo eine erschwerte Auslesung schwierig ist. (z.B. in Schächten)
- Alte mechanische Zähler werden durch elektronische Zähler ersetzt. (vereinfachte elektronische Auslesung)
- Anteil neuer Software + Server (ZFA/EDM) für alle Korporationen

Konto	Bezeichnung	Fr.	Begründung
702.3180	Dienstleistungen und Honorare	15'000.00	Projektierung Steuerung
703.3180	Projektierung Steuerung	10'000.00	Projektierung Steuerung
706.3110.05	Ankauf Wasseruhren	10'000.00	Elektronische Auslesung
861.3110.02	Zähler und Eichkosten	60'000.00	200 Zähler werden ersetzt
861.3140.01	Unterhalt Trafostationen und MS-kabel	14'000.00	Erdungsmessung wiederholen
861.3140.04	Unterhalt Kabelleitungen NS	10'000.00	Fährhütte Schachtsanierung, Abbruchobjekt Hauptstrasse
861.3150.02	Unterhalt Rundsteuerung / Zähler	40'000.00	200 Zähler werden ersetzt
861.3180.14	Dienstleistungen ZFA/EDM	17'000.00	Neuer Server und Software

Das Erstellen des Budgets ist sehr schwer geworden, weil TEL Solar die Energie neu bei einem anderen Lieferanten bezieht. Die Einnahmen der Netznutzung ist bis jetzt aber gewährleistet. Der Wasserpreis in der DKT muss vermutlich in Zukunft erhöht werden.

Folgende Fragen werden gestellt:

Bruno Ravelli:

- Werden die neuen Zähler den Kunden belastet? → Antwort: nein, DKT übernimmt Kosten
- Wo ist die Grenze bei der Zuständigkeit von Hauszuleitungen? → Antwort: ab dem Hausschieber bis zum Gebäude ist der Bezüger (Hausbesitzer) für die Zuleitung verantwortlich.

Heinrich Tschumper:

- Warum sind SDL Abgaben dieses Jahr doppelt so hoch? (Fr. 120'000) → Antwort: die SDL Ansätze wurden von Swissgrid erhöht.

Antrag 2

Der Antrag des Rates über Voranschlag für das Rechnungsjahr 2014 wird einstimmig angenommen.

In der Präsentation wird die Auswertung der Solaranlage gezeigt und auf einen störungsfreien Betrieb im 2013 hingewiesen.

Anschliessend werden einige Fotos vom Bauverlauf des Kleinstwasserkraftwerks Schwettigiessen gezeigt. Es gibt leider eine Verzögerung beim Einbau der Schnecke. Grund → Änderung Getriebe/Riemenantrieb/Bremse für Notabschaltung.

Traktandum 3: Mitteilungen und Umfrage

Der Präsident weist darauf hin, dass es im Bereich Strom neu zwei getrennte Reglemente gibt. (Netzanschluss- und Netznutzungsreglement) Die Reglemente sind nun bei allen Korporationen in der EV Wartau identisch. Alle Reglemente sind dem fakultativen Referendum unterstellt.

Im Weiteren wird die Strom- und Wasserrechnung der DKT neu als E-Rechnung oder mit LSV angeboten. Leider werden diese Angebote noch nicht häufig benützt. (Vorteil: kein verschicken von Rechnungen mehr notwendig)

Louis Moser erwähnt noch die verschiedenen Stromprodukte, welche eingekauft werden können.
(z.B. erhöhter Anteil von Naturstrom)

Der Präsident weist auf die Einsprache Möglichkeit wegen Verfahrensmängel oder anderen
Rechtsverletzungen hin. (Art. 47)

Das Protokoll wird vierzehn Tage nach der Versammlung während vierzehn Tagen öffentlich auf-
gelegt. (18.April – 2.Mai 2014)

Zum Schluss dankt unser Präsident für das Interesse und lädt alle Anwesenden zu einem Umtrunk
im Restaurant Bahnhof ein.

Der Präsident:



Hans Senn

Der Aktuar:



Claudio Candrian